

Die SG Gladbeck 19/23 ist mit allen Mannschaften erfolglos in die neue Saison gestartet. Es begann mit der dritten Mannschaft, die Anfang September in der Kreisliga nicht über sechs Remis hinauskam und SW Oberhausen IV mit 3:5 unterlag. Drei Wochen später hatten die erste und vierte Gladbecker Mannschaft Saisonpremiere. In der ersten Garnitur gewann lediglich Peter Schelwokat, für halbe Punkte sorgten Helmut Hassenrück und Jörg Kucheyda, so dass in der ersten Runde der Verbandsliga am Ende eine 2:6 - Schlappe gegen SF Brackel III stand. In der vierten Mannschaft gewann Philipp Roll seine Partie, Bernd Tiedtke spielte remis, SK Hervest-Dorsten siegte mit 3,5:1,5 in der Kreisklasse. Wiederum eine Woche später unterlag die zweite Mannschaft der SG Gladbeck in der neugeschaffenen Verbandsbezirksliga der SG Drewer mit 3:5. Peter Kruse gewann seine Partie, remis spielten Georg Huttny, Dirk Rickert, Peter Wendt und Oskar Przygodda.

Im Viererpokal hatte es die zweite Gladbecker Mannschaft mit der Zweiten des Oberhausener SV 187 zu tun. Peter Kruse kam in einem komplizierten Bauernendspiel nicht über ein Remis hinaus, Frank Puskailler schaffte mit einem Minusbauern bei aktiver Stellung ebenfalls einen halben Punkt, und Oskar Przygodda brachte Gladbeck in Führung, als sein Gegner sich einzügig mattsetzen ließ. Leider konnte Udo Busch seine Partie nicht halten, bei 2:2 gab die Berliner Wertung den Ausschlag für Oberhausen.

"Besser" machte es die erste Mannschaft am 5. 10. im Viererpokal gegen SF Kirchhellen, sie gewann kampflos, da Kirchhellen den Termin aus Versehen nicht wahrnahm. In der nächsten Viererpokalrunde ist OSV II in Gladbeck zu Gast.